

Fragen...was kommt nach dem Prognosegespräch in NRW?!

Beitrag von „Seiteneinsteiger85“ vom 9. Juni 2017 13:03

...einen informativen Gruß an Euch 😊 "Wollte Euch doch auf dem Laufenden halten und natürlich Meinungen einfangen" 😊

Also...heute Vormittag habe ich den Anruf meiner potentiellen OBAS-Schule, einem Berufskolleg, erhalten. Diese teilte mir mit, dass "leider" die Bezirksregierung einen jetzigen OBAS-Einstieg verweigert, weil ich im November'17 bzw. Mai'18 erst 1,5 bzw. 1,75 Jahre nach meinem Masterabschluss beruflich tätig war. Da spielt es auch keine Rolle, ob als Vertretungslehrer oder oder...

Erstmal enttäuschend!!!

JEDOCH und dies lässt hoffen, möchte die Schule mich unbedingt "haben" und bietet mir einen sogenannten Flexivertrag mit 21 bis 25,5 Stellen - befristet auf 2 Jahre - an, mit dem Grund der Befristung "OBAS-Einstieg" (im Extremfall "Eignungsfeststellungsverfahren").

Je nachdem, was in gut einem Jahr dann möglich ist! 😊



In meiner TVL-Stufe/Gruppe bleibe ich, bis dann zum OBAS-Verfahren!

Soderle, so die Fakten...erstmal freue ich mich jetzt! Ein merkwürdiges Gefühl...

Was sagt Ihr dazu, als Unbeteiligte!? Wie empfindet Ihr jene Möglichkeit - Lösung!?

Für mich bedeutet dies zwar entweder einen Wohnortwechsel oder einen langen Schulweg...aber dies wußte ich ja vorab 😊

Bin gespannt, wie Eure Meinung ist und freue mich über Inputs, der momentan verwirzte Seiteneinsteiger *lach*